

#27853

# AE-Sesterz Nero 54-68.n.Chr. Lugdunum Lyon Frankreich Annona



**Restzeit** Dienstag, 19. März 2024 18:00:08

**Sofortkauf** 3.500,00 CHF

**Versandkosten** Abholung Gratis  
2,70 CHF Inland  
Kein Internationaler Versand  
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

AE-Sesterz Nero 54-68.n.Chr, geprägt in Colonia Copia Claudia Augusta Lugdunum (Lyon, Frankreich), um circa 66.n.Chr. Avers Legende: IMP NERO CAESAR AVG PONT MAX TR POT P P. Revers Legende: ANNONA – AVGVSTI – CERES - SC. Sitzende Ceres mit Korntarren und Fackel, nach links. Annona mit Füllhorn, zwischen beiden Modius auf Altar. Referenz Nummern: RIC 495, BMC I, C 22, CBN 133. circa Gewicht: 23,3gr, und etwa Durchmesser: 34-35mm. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Material: ?? Bronze. Erhaltung: circa SS-VZ sehr schön bis vorzüglich. Ein solches Vergleichsstück gleicher Qualität hat an einer Internationalen Auktion im Januar 2012 bis Januar 2014 einen Verkaufspreis gebracht von 13,000.-USD bis 16,000.-USD. Natürlich Büste des Nero nach links. Im Verkauf eine gesichtet nach rechts Verkaufspreis ist im Jahr 2017 = 10,105,44 £ GBP. Habe selber damals sehr viel bezahlt. 1: Herkunft vor Jahren aus einer Auktion aus Spanien und 2: Verkauft an einem Kollege in CH, und dann nach circa 2 Jahren für sehr viel Geld, zurück gekauft. Info ohne Gewähr.

Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (\* 15. Dezember 37 in Antium, heute Anzio; † 9. oder 11. Juni 68 bei Rom) war von 54 bis 68 Kaiser des Römischen Reiches. Er sah sich selbst als Künstler und war der letzte Vertreter der julisch-claudischen Dynastie. Die Geschichte des Kaiser Nero, ist Heute ziemlich verbessert worden. Denn nach neuen Informationen war Kaiser Nero beim Brand in Rom selbst dabei, und leistete enorme Hilfe beim aufräumen in Rom. Er legte als Kaiser, und Vater des Landes (Patria) selbst Hand an, und arbeitete mit dem Volk zusammen Hand in Hand wie ein normal Sterblicher beim aufräumen der Trümmer in der Stadt Rom. Er war der Held und Vater des Römischen Volkes. Das Volk verzieh im seine Taten als Mutter Mörder und alle anderen Taten. Er war der Liebling Roms, der Kaiser der für das Volk da war. Sein Volk liebte ihn weil er Brot und Spiele ihnen als Geschenk darbot. Die Münzprägungen unter Kaiser Nero war von besonderer Top Qualität ausgeführt worden, man kann an dieser Epoche erkennen das Luxusgüter und noch Geld für Qualität Arbeiten vorhanden waren. Kaiser Nero war beim Volk trotzdem er verschwenderisch war, sehr beliebt. Da er in seinen Aussagen immer das Volk benannte wie Rom gehört euch, dem einfachen Volk der Stadt Rom. Kaiser Nero schenkte die Stadt Rom, sogar seinem geliebten Volk. Was natürlich dem Senat, und den reichen Bürger Roms nicht passte. Diese Schicht von Leute war Nero der Göttliche Kaiser ein Dorn in den Augen. Quelle Geschichte aus dem Internet, für Zwecke der Information und Weiterbildung der Sammler und Geschichtskunde. Info ohne Gewähr.

